



Mach. Werfel. Plaschka

Stipendien für Österreich

oead

www.oead.at/icm



Einen Überblick über
das breite Angebot an
Stipendien- und Fördermög-
lichkeiten der OeAD-GmbH
und anderer Institutionen
gibt die Datenbank
www.grants.at

Stipendien für Österreich

Studierende und Forschende, die sich für einen Aufenthalt in Österreich interessieren, finden im OeAD eine vielfältige Stipendienlandschaft vor. Die Palette reicht von geographisch und thematisch breit angelegten Programmen wie Ernst Mach, über Stipendien für bestimmte Fachrichtungen (Franz Werfel für Germanist/innen, Richard Plaschka für Historiker/innen) bis hin zu solchen, die regionale Schwerpunkte setzen.

Der Folder gibt einen Überblick über die beiden Ernst Mach-Stipendienprogramme, sowie das Franz Werfel- und das Richard Plaschka-Stipendium für einen Studien- oder Forschungsaufenthalt in Österreich. Die genannten Programme sind weltweit ausgerichtet, beim Ernst Mach-Stipendium für Fachhochschulen gibt es eine Einschränkung auf außereuropäische Länder. Finanziert werden die drei Programme vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWF). Neben diesen drei Programmen gibt es noch weitere Fördermöglichkeiten, von denen hier nur einige genannt werden können:

- **CEEPUS Mittel- & Osteuropa** Mobilität innerhalb von Universitätsnetzwerken
- **Bilaterale Aktions-Stipendien** Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn
- **Stipendien der Stipendienstiftung** der Republik Österreich
- **Technologiestipendien Südostasien** im Rahmen des ASEAN Uninet
- **Technologiestipendien Ost-, Zentral-, Südasiens** im Rahmen des Eurasia-Pacific-Uninet

www.oead.at/willkommen

Ernst Mach (1838–1916) Physiker und Philosoph



Ernst Mach-Stipendium – weltweit

Das Ernst Mach-Stipendium weltweit richtet sich an Postgraduierte, die ein Doktoratsstudium außerhalb Österreichs absolvieren, an Postgraduierte und Postdocs, die in Hinblick auf eine wissenschaftliche Berufslaufbahn einen Forschungsauf-

enthalt in Österreich absolvieren wollen und deren Studienabschluss an einer Universität außerhalb Österreichs erfolgte und an Postdocs, die als Lehrende an einer Universität außerhalb Österreichs tätig sind.

Zielgruppe	Postgraduates, Postdocs
Herkunftsland	alle (excl. Österreich)
Fachbereich	alle Disziplinen
Förderdauer	1–9 Monate
Stipendienleistung	→ Monatliche Stipendienrate € 940,- oder € 1.040,- → Reisekostenzuschuss für Stipendiat/innen aus außereuropäischen Entwicklungsländern
Einreichtermin	1. März (für das folgende akademische Jahr)
Alterslimit	35 Jahre



Ernst Mach-Stipendium zum Studium an einer österreichischen Fachhochschule

Bewerben können sich Studierende, die an einer Hochschule in einem außereuropäischen Land ein Masterstudium durchführen oder im Rahmen

eines Bachelor- oder Diplomstudiums bei Studienantritt mindestens vier Semester erfolgreich absolviert haben.

Zielgruppe	Undergraduates und Graduates
Herkunftsland	außereuropäische Länder
Fachbereich	alle Disziplinen
Förderdauer	4–10 Monate
Stipendienleistung	→ Monatliche Stipendienrate € 940,- → Reisekostenzuschuss für Stipendiat/innen aus außereuropäischen Entwicklungsländern
Einreichtermin	1. März (für das folgende akademische Jahr)
Alterslimit	35 Jahre



... Ich trage viel in mir.
 Vergangenheit früherer
 Leben, Verschüttete
 Gegenden,
 Mit leichten Spuren
 von Sternstrahlen.
 Oft bin ich nicht
 an der Oberfläche ...
 Ich habe Heimweh.
 O Reste, Überbleibsel,
 o vergangene
 Vergangenheit ...

Franz Werfel



Franz Werfel-Stipendium

Franz Werfel, geboren 1890 in Prag, gestorben 1945 in Kalifornien, zählt zu den bedeutendsten Vertretern der österreichischen Literatur. Das Franz Werfel-Stipendium wendet sich daher an junge Universitätslehrer/innen, die sich schwerpunktmäßig mit österreichischer Literatur beschäftigen.

Das 1992 initiierte Stipendienprogramm steht Bewerber/innen aus aller Welt offen. Die Werfel-Stipendiat/innen können als Gastforscher/innen an Instituten arbeiten und Spezialstudien in Bi-

bliotheken, Archiven oder an Forschungseinrichtungen durchführen. Nach einer Stipendiendauer von 12 Monaten besteht die Möglichkeit in die Nachbetreuung aufgenommen zu werden.

Zielgruppe	Postgraduates, Postdocs, Wissenschaftler/innen
Herkunftsland	alle (excl. Österreich)
Fachbereich	Sprach- und Literaturwissenschaften
Förderdauer	4–9 Monate, Verlängerung bis maximal 18 Monate möglich
Stipendienleistung	→ Monatliche Stipendienrate € 1.040,- → Monatliches Büchergeld € 93,- → Reisekostenzuschuss für Stipendiat/innen aus außereuropäischen Entwicklungsländern
Einreichtermin	1. März & 15. September
Alterslimit	35 Jahre



Richard Plaschka-Stipendium

Namensgeber für dieses Stipendium ist der 2001 verstorbene österreichische Historiker, von 1967 bis 1993 Universitätsprofessor für osteuropäische Geschichte an der Universität Wien, 1981/82 Rektor der Universität Wien. Der Leiter des österreichischen Ost- und Südosteuropainstituts (1958–1988) pflegte enge wissenschaftliche Kontakte zu seinen Kolleg/innen in Mittel- und Osteuropa.

Bewerber/innen können sich Universitätslehrer/innen, die sich schwerpunktmäßig mit österreichischer Geschichte befassen. Plaschka-Stipendiat/innen können als Gastforscher/innen an Instituten arbeiten und Spezialstudien in Bibliotheken, Archi-

ven oder an Forschungseinrichtungen durchführen. Nach einer Stipendiendauer von 12 Monaten besteht die Möglichkeit in die Nachbetreuung aufgenommen zu werden.

Zielgruppe	Postgraduates, Postdocs, Wissenschaftler/innen
Herkunftsland	alle (excl. Österreich)
Fachbereich	Historische Wissenschaften
Förderdauer	4–9 Monate, Verlängerung bis maximal 18 Monate möglich
Stipendienleistung	→ Monatliche Stipendienrate € 1.040,- → Monatliches Büchergeld € 93,- → Reisekostenzuschuss für Stipendiat/innen aus außereuropäischen Entwicklungsländern
Einreichtermin	1. März & 15. September

WWW.

oad.at

grants.at

scholarships.at

oad.at/mach

oad.at/werfel

oad.at/plaschka

IMPRESSUM: **Medieninhaber und Herausgeber:** OeAD (Österreichische Austauschdienst)-Gesellschaft mit beschränkter Haftung | Austrian Agency for International Cooperation in Education and Research (OeAD-GmbH) | 1010 Wien | Ebendorferstraße 7 | **Sitz:** Wien | FN 320219 k | Handelsgericht Wien | DVR 4000157 | ATU 64808925 | T +43 1 53408-259 | F +43 1 53408-499 | **Redaktion:** Dr. Lydia Skarits | **Für den Inhalt verantwortlich:** Dr. Lydia Skarits | icm@oad.at | **Fotos:** Werfel und Mach: ONB; Plaschka: Die Presse/H. Holzmeister; Pitopia; iStockphoto | **Grafik-Design:** Fine Line; Christina Brandauer; Eva Müllner | **Druck:** one2print/DI Hans A. Gruber KG | **Stand:** April 2015